Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel Gemeinschaft in der Streusiedlung, am Beispiel Schoried

Diplomandin/Diplomand Burgener, Céline

Bachelor-Studiengang Bachelor Architektur

Semester FS21

Dozentin/Dozent Dufner, Oliver

Expertin/Experte Schmid, Rafael

Abstract Deutsch

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Abstract Englisch

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum Horw, 25. Juni 2021

© Céline Burgener, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Gemeinschaft in der Streusiedlung, am Beispiel Schoried

Schlusspräsentation

Céline Burgener

Luzern, 25. Juni 2021

Hochschule Luzern - Technik & Architektur Institut für Architektur - Bachelor Architektur



Schorieder fürchtet sich

«Die Frau hat uns angeschrien und mit der Polizei gedroht, wenn wir nicht sofort verschwinden.»

Studentenkollegin nach erstem Besuch in Schoried

Die Polizei wünscht, dass die Studierenden jeweils kurz telefonisch melden, in welchem Bereich und Zeitraum sie Schoried besuchen.

aus einer E-Mail der Hochschule im Namen der Kantonspolizei Obwalden

Geografisches Zentrum von Schoried

«Ich habe bei meinen Besichtigungen in Schoried noch nie jemanden auf einer dieser Bänke sitzen sehen.»



Kapelle St. Theodul mit trostlosem Dorfplatz

Zürück zur Gemeinschaft

«Und nicht zuletzt braucht es doch langsam wieder einen Treffpunkt.»

Milchverwertungsgenossenschaft Schoried

These I

Schoried braucht ein Zentrum, und zwar kein geografisches Zentrum, sondern ein gemeinschaftliches Zentrum. Einen Raum, in dem sich die Leute begegnen und kennenlernen können. Ein Ort, an dem die Menschen sich lernen zu vertrauen und eine Gemeinschaft für Schoried entstehen kann. Die Schorieder müssen endlich wieder zueinanderfinden.

These II

In Zukunft muss Schoried vermehrt von Mehrfamilienhäusern geprägt werden, ansonsten ist eine Verdichtung nach innen nicht realistisch. Doch wieso sollen Menschen in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses wohnen, wenn sie sich auch ein Einfamilienhaus leisten können? Man muss das Potenzial und den Mehrwert einer Hausgemeinschaft erkennen und diese voll ausschöpfen.



Erste Älplerkilbi in Schoried, 1953

Wert (losigkeit) des Bestandes

Obwohl der Bestand bereits über 100 Jahre neben der Kapelle steht, hat er keinen denkmalpflegerischen Wert. Was den Bestand wertvoll macht, ist die Erinnerung an früher, als dort der Treffpunkt der Schorieder Gemeinschaft war.



Käserei als weiss verputzte Holzkonstruktion und dahinterliegende Kapelle



Ostansicht von Stall, Remise und Kapelle



Situation mit Abbruch des Bestandes

0 5 10 20 L J J

Zwischen Bauernhaus und Stall

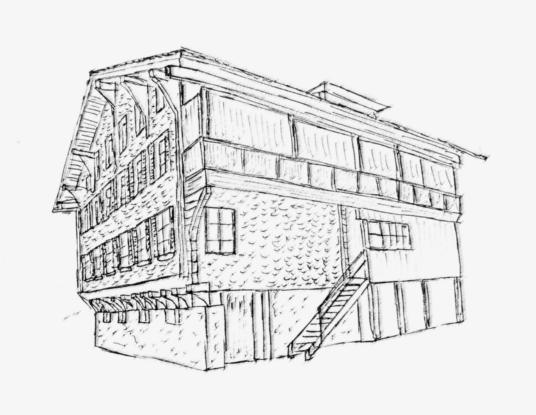
Vom Stall zum Mehrfamilienhaus

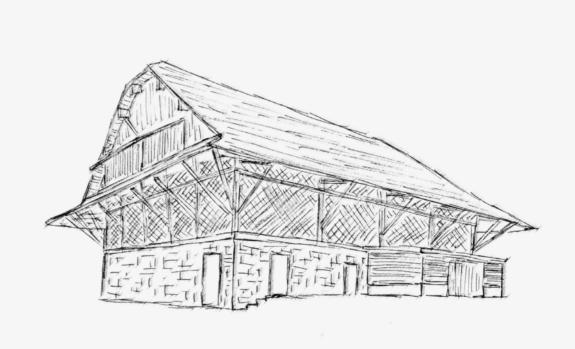




Schönenbüelhaus Hostatt in Schoried

Grosser Heustall in Alpnach





Entwurf

Setzung

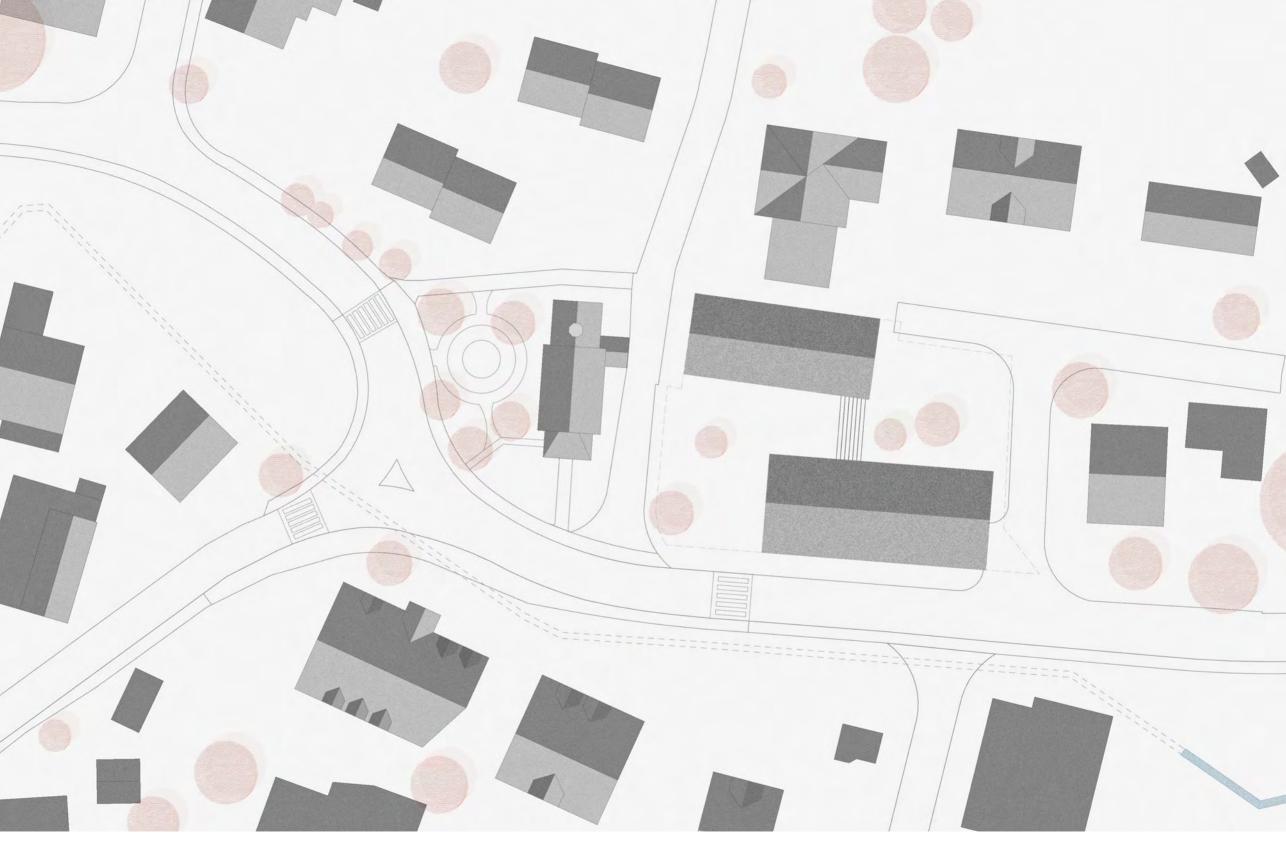
Grundrisse

Schnitte

Fassaden

Konstruktion

Visualisierungen

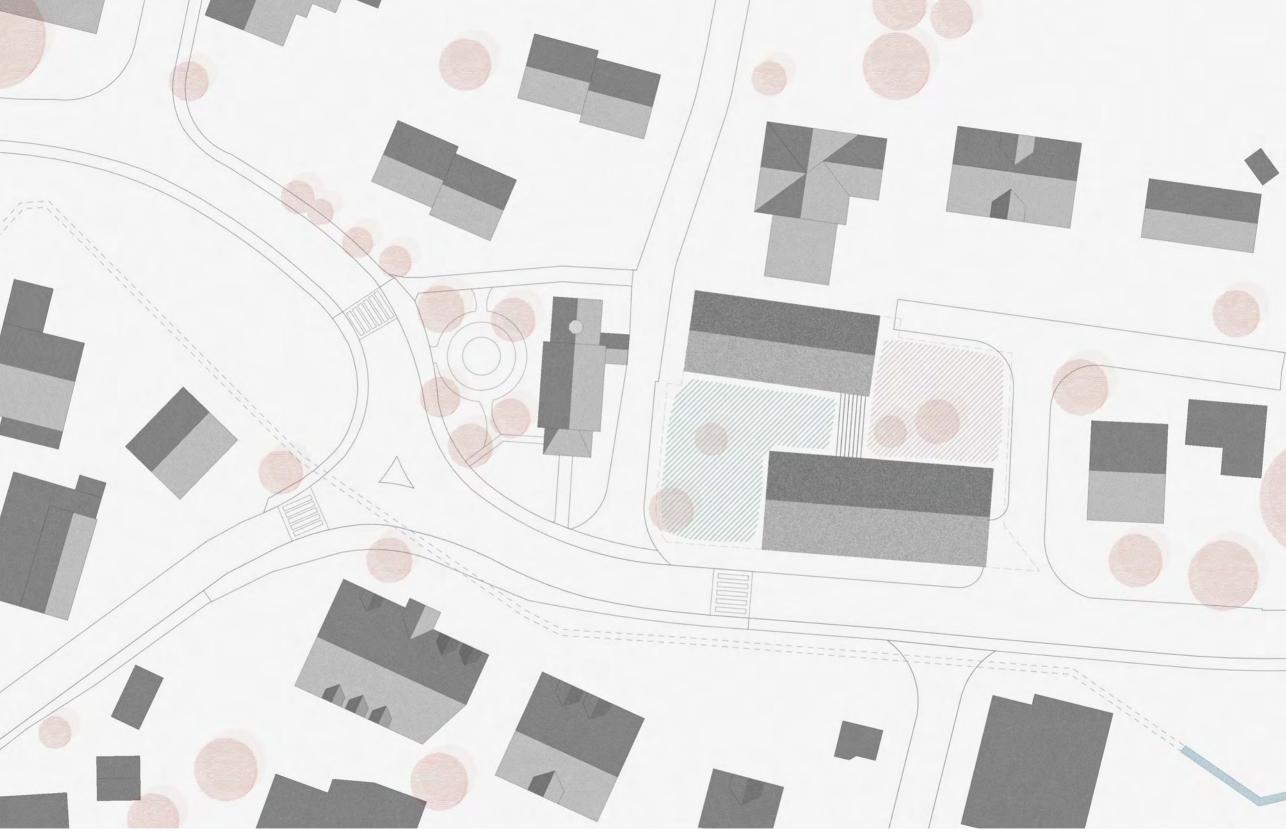


Situation

0 5 10 20



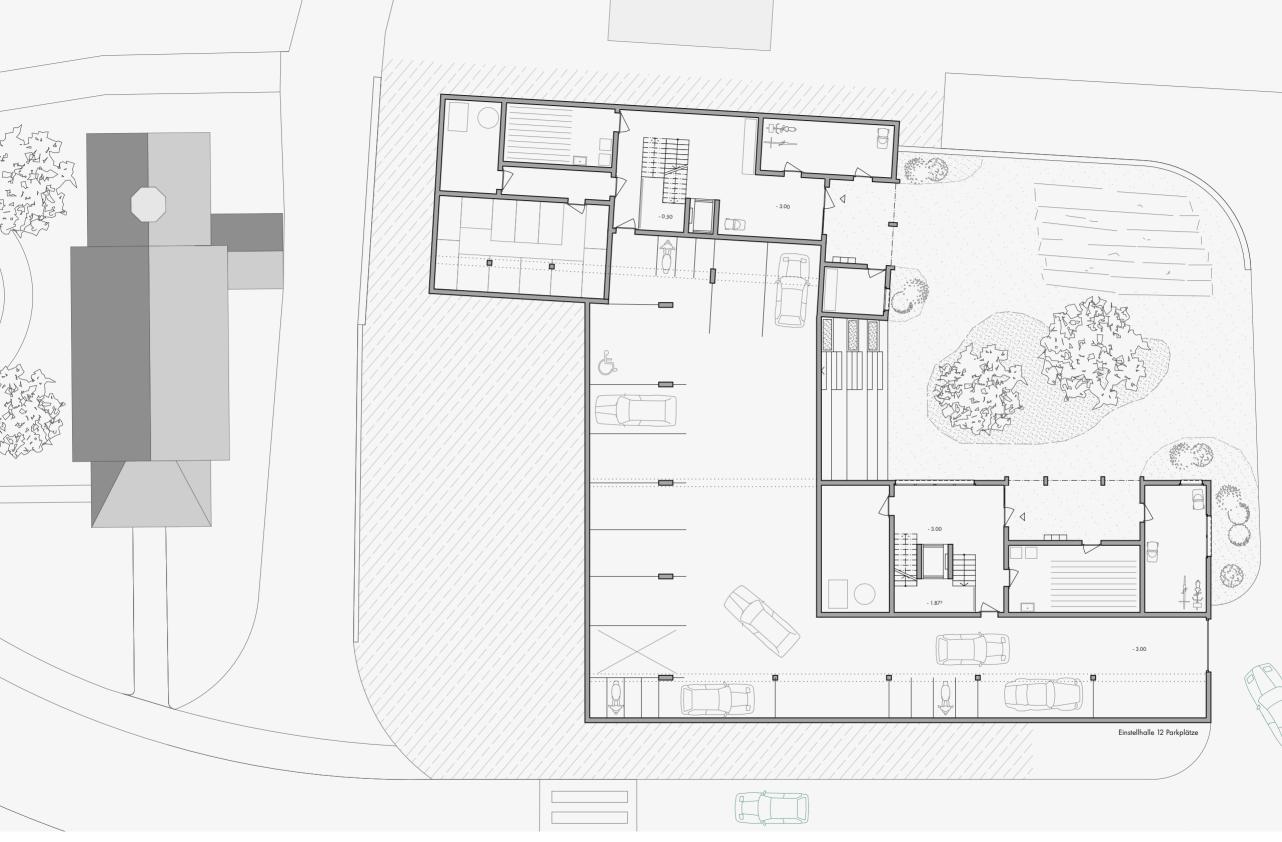
Übersichtsperspektive



Situation mit öffentlichem und privatem Platz



Visualisierung des neuen Ortseingangsbild von Schoried



Grundriss Untergeschoss

0 1 2 5 L I I

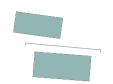


Visualisierung des privaten Platzes mit den Eingängen zu den Häusern



Grundriss Erdgeschoss

0 1 2 5





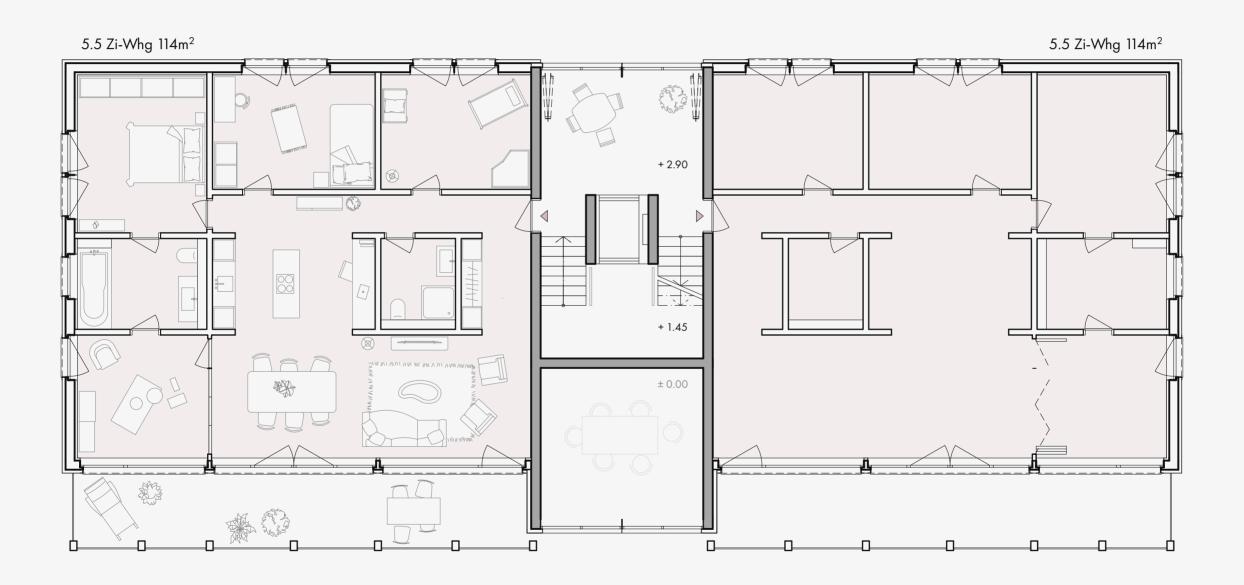
Schnitt durch Einstellhalle mit Ansicht Nord

0 1 2 5





Grundriss 1. Obergeschoss



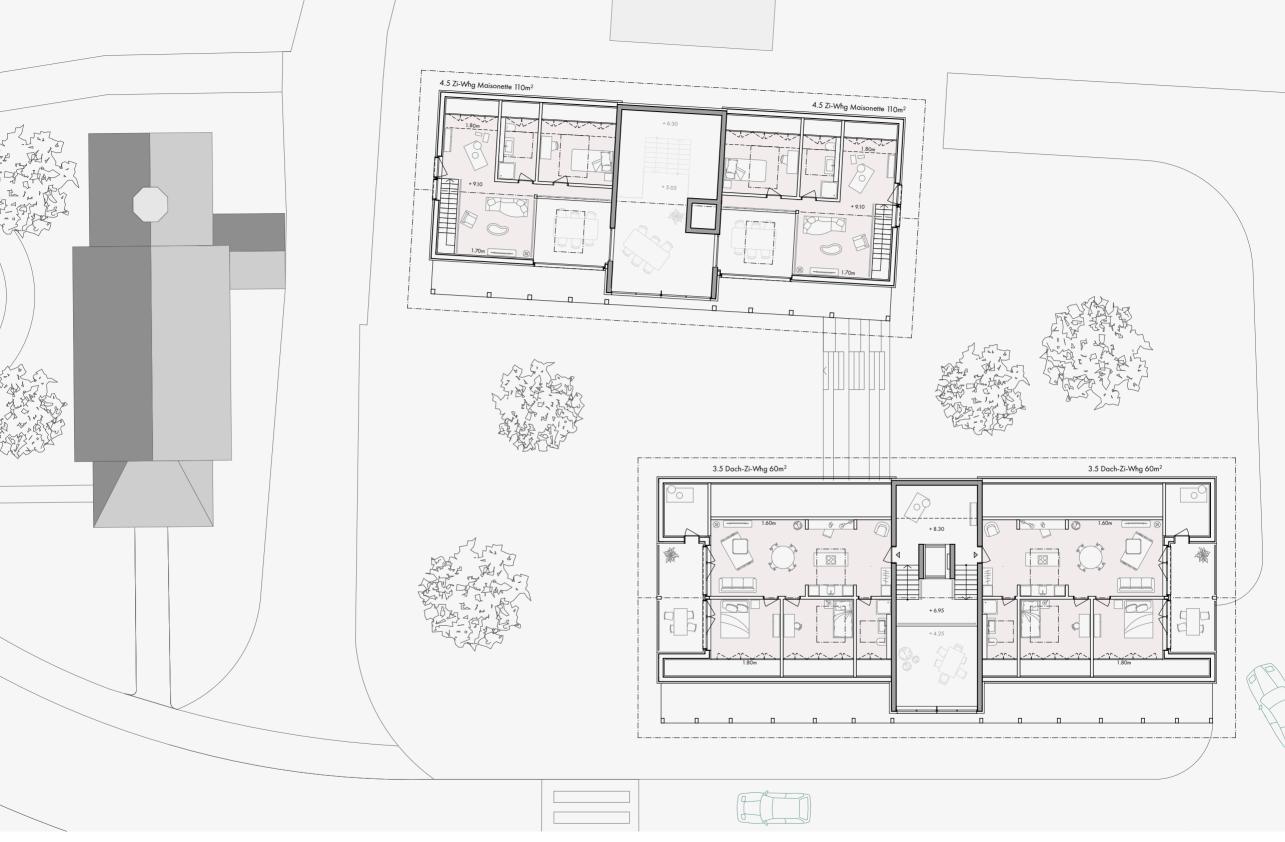
Haus A Grundriss 1. Obergeschoss

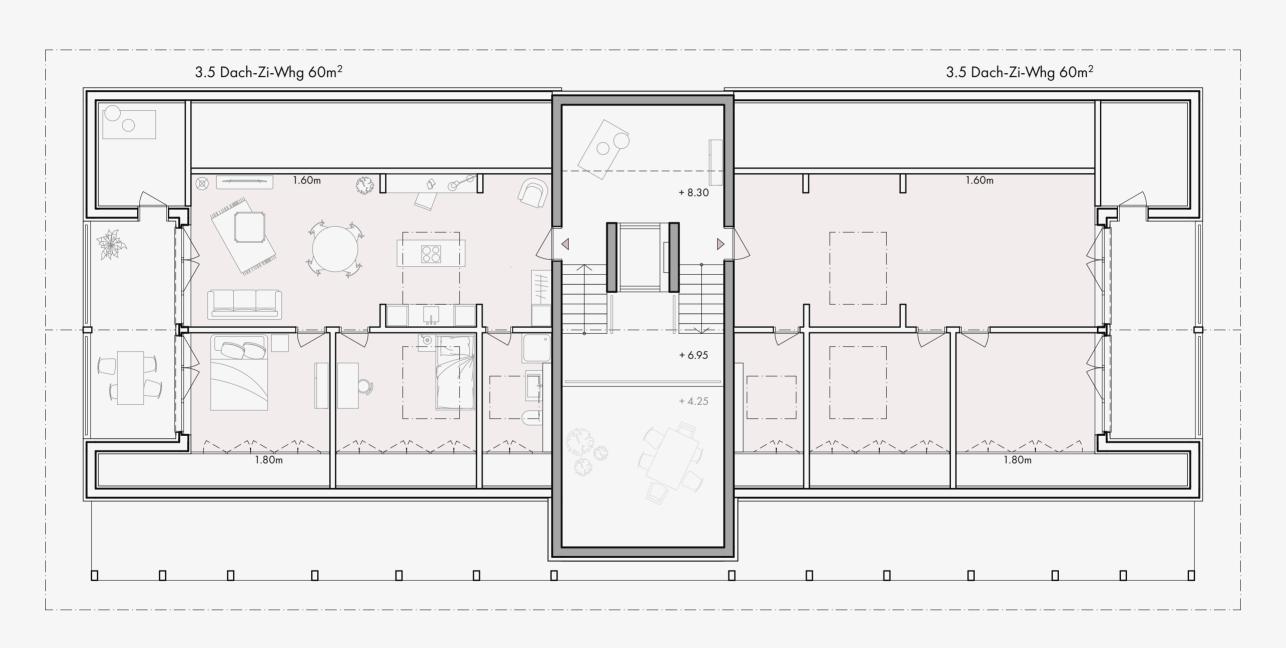


Haus B Grundriss 1. Obergeschoss



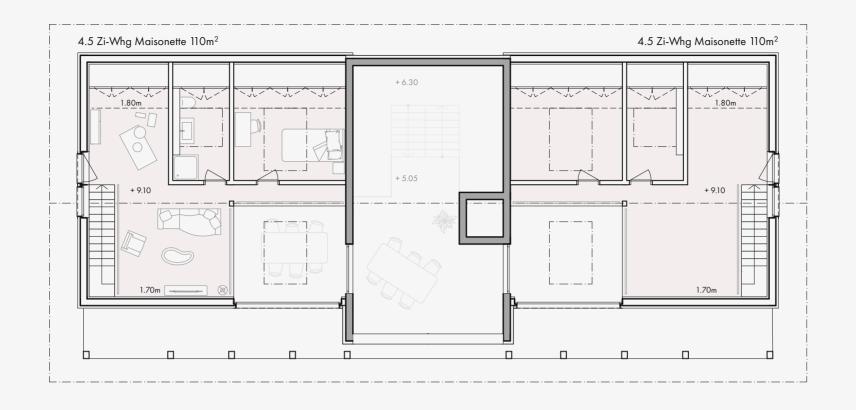
Grundriss 2. Obergeschoss

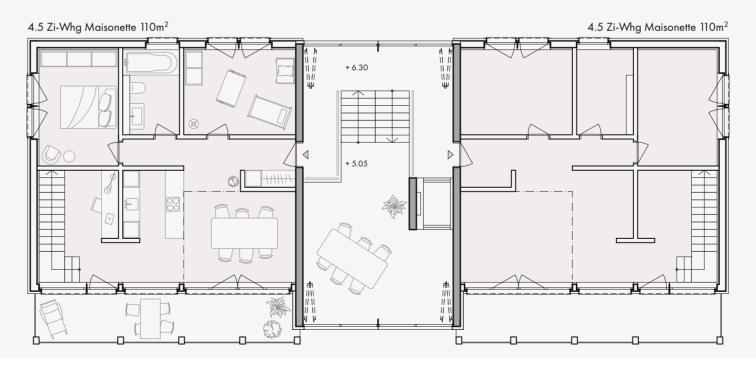




Haus A Grundriss Dachgeschoss

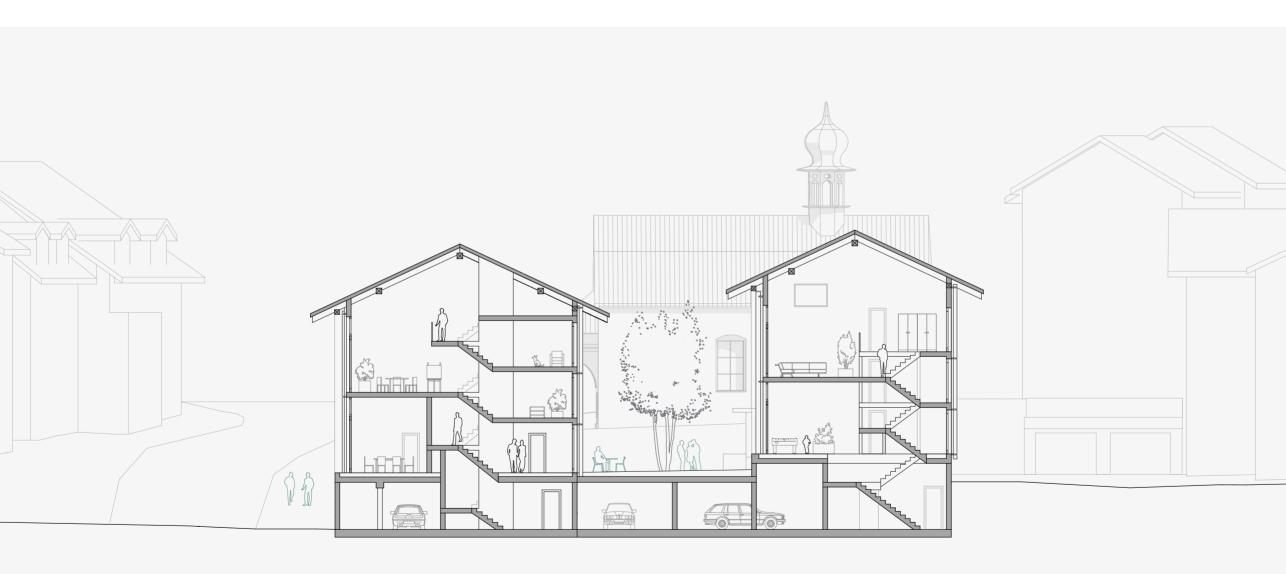
0 1 2 5





Haus B Grundrisse 2. Obergeschoss und Dachgeschoss





Querschnitt durch die Erschliessungszonen / Gemeinschaftsbereich

0 1 2 L I I



Visualisierung Ansicht Süd mit Balkonlaube



Visualisierung Gemeinschaftsraum



Visualisierung Ansicht Süd mit vertikaler Holzschalung vor Gemeinschaftsraum



Ansicht Süd

0 1 2 5



Ansicht Ost

0 1 2 L L L



20 mm 18 mm 180 mm 180 mm 40 mm 12.5 mm 10 mm Balkendecke auskragend, abgestützt auf Holzstützen

Visualisierung Detailansicht Konstruktionsschnitt

